

sich dann die anderen Ergebnisse auch auf ein Fünftel der 20 - 4 = 16 Sekunden? Wer kann mir auf Grund seiner praktischen Erfahrung hier Auskunft geben? (X/1368) B. R. in E.

Muß Wehrsteuer gezahlt werden?

5649. Mein Gehilfe, Jahrgang 1907, ist als tauglich I gemustert, hat aber noch nicht gedient. Ist er wehrsteuerpflichtig? Wann trat das Wehrsteuergesetz in Kraft? (X/1370) H. L. in P.

Antwort 5649. Wehrsteuerpflichtig ist jeder männliche deutsche Staatsangehörige, der nach dem 31. Dezember 1913 geboren ist und nicht zur Erfüllung der zweijährigen aktiven Dienstpflicht eingezogen wird. Wer vor dem 31. Dezember 1913 geboren ist, wird in keinem Falle zur Wehrsteuer herangezogen, also auch Ihr Gehilfe nicht. — Das Wehrsteuergesetz trat am 1. September 1937 in Kraft. (X/1371)

Muß ich unter allen Umständen meine Meisterprüfung nachholen?

5650. Welche Folgen kann es haben, wenn ich meine Meisterprüfung nicht bis zum festgesetzten Termin nachhole? (X/1372) L. S. in A.

Antwort 5650. Die Handwerkskammern haben vom Reichsstand Anweisung erhalten, die Durchführung der Prüfungen bis zum 31. Dezember 1939 unbedingt durchzuführen. Bis zum 1. April 1938 hat jeder einzelne Handwerker, der bis zum 31. Dezember 1939 die Prüfung ablegen muß, eine Aufforderung seiner Handwerkskammer erhalten, sich bis zum 1. Juli 1938 zur Meisterprüfung anzumelden. Bei dem ausgebauten System der Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung wird er hinreichend Gelegenheit haben, sich für die Prüfung die notwendigen Kenntnisse anzueignen, und sofern er in der Herstellung einer guten praktischen Arbeit noch nicht firm ist, wird er in Kursen oder auf Schulen sein praktisches Können festigen können.

Mit Rücksicht auf die Übersehung in verschiedenen Handwerkszweigen und auf den vorhandenen Facharbeitermangel ist damit zu rechnen, daß den Handwerkern, die bis zum 31. Dezember 1939 die Prüfung nicht abgelegt haben bzw. die sich zum festgesetzten Termin zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, der Betrieb geschlossen wird, oder daß diese Handwerker gezwungen werden, ihr Geschäft an einen anderen, der seine Berechtigung zur Ausübung eines selbständigen Handwerks nachgewiesen hat, zu verkaufen oder zu verpachten. (X/1373)

Englische Barockuhren?

5651. Wer kann mir angeben, wo ich eine englische Barockuhr erhalten kann? Höhe der Tischuhr ist etwa 35 cm, reich verziertes Zifferblatt, Gehäuse aus Nußbaumholz mit seitlichen Bronzeauflagen. (X/1374) K. H. in T.

**Uhrmacherfachschule Bielefeld**

Die Uhrmacherfachschule hatte alle Schüler zu einer Abschiedsfeier für die abgehenden Schüler im „Handwerkerhaus“ zusammengerufen. Von der Schulkommission hatten sich der Vorsitzende der Kommission, der Lehrlingswart, der Ehrenobermeister der Bielefelder Innung, der Mitbegründer der Schule, eingefunden. Ermahnende Worte richtete nach der Begrüßung durch den Fachlehrer der Obermeister der Bielefelder Innung, Herr Wiethüchter (Brackwede), an die Schüler. Nur durch Fleiß und eisernen Willen wäre zu erreichen, was der Uhrmacher im Kampf um Leben und Vaterland gebraucht. Er gab die Sieger und Preisträger der Zwischenprüfungen bekannt. Die Arbeiten seien gegen das Vorjahr bedeutend besser geworden, und es würden hoffentlich im nächsten Jahre alle Teilnehmer mit einer Auszeichnung bedacht werden können. Er schloß seine Ausführungen mit einem Sieg Heil auf den Führer.

Fachlehrer Margraf gab noch die Resultate des Reichsberufswettkampfes bekannt, die Punktzahl als Bezirkssieger hatten 8 Teilnehmer erreicht. Im Gauentscheid wurde O. Braukmann Sieger, der dann auch in Hamburg am Reichsentscheid teilnahm. Es wurde noch zur Kenntnis gebracht, daß eine frühere Schülerin, Fräulein Gerda Streckert, auch als Gausiegerin im Bez. Niedersachsen Siegerin wurde. Auf die Ausführung des Obermeisters antwortete von den Schülern O. Braukmann mit dem Gelöbniß, daß sie mit eisernem Fleiß das Ziel zu erreichen suchen wollten, und sie würden es erreichen, weil sie den Willen dazu hätten. Er schloß mit einem Dank an Schule und Fachlehrer.

Die neuen Schüler kommen an jedem Mittwoch von 8 bis 17 Uhr. Bisher sind 16 Schüler eingetreten.

Ein neuer Fachkursus als Vorbereitung für die Meisterprüfung hat begonnen und findet an jedem Dienstag von 2 bis 6 Uhr nachmittags statt. Anmeldungen müssen umgehend erfolgen.

**Die Deutsche Arbeitsfront**



**Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk**

Betriebsgruppen: Feinmechanik und Optischenberufe

**Fachschaff Uhrmacher, Berlin.** Bei der fachkundlichen Studienfahrt nach Hamburg am 15., 16. und 17. Mai sind einige schon belegte Plätze wieder frei geworden, so daß noch einige Berufskameraden teilnehmen können. Fahrpreis einschließlich aller Nebenkosten 27,50 RM. Anmeldungen an Gaufachschaffswalter Giemsa, Berlin Südende, Stegestraße 17. (VII/1743)

**Innungsnachrichten**

**Plauen.** (Uhrmacherinnung.) Die Jahreshauptversammlung findet am 9. Mai, 15 Uhr, im Innungshaus, Plauen, statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Besprechung der Zwischenprüfungsarbeiten; 3. Eingänge; 4. Genehmigung der Jahresrechnung 1937/38; 5. Verabschiedung des Haushaltsplanes 1938/39; 6. Stellen der Vertrauensfrage durch den Obermeister; 7. Verschiedenes. Vollzähliges pünktliches Erscheinen wird erwartet. (VII/1741)

**Triberg.** Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Montag, dem 9. Mai, in Villingen statt. Versammlungslokal und Tagesordnung geht durch Rundschreiben jedem Mitglied zu. Erscheinen ist Pflicht. (VII/1742)

**Uhrmacherinnung der Kreise West- und Ostprignitz.** Die Jahreshauptversammlung findet am 11. Mai, vormittags 11 Uhr, im Hotel „Schwarzer Adler“ in Pritzwalk, Marktstraße, statt. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern durch Rundschreiben bekanntgegeben. (VII/1738)

**Wirtschaftszahlen**

**Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:**

	Geld	Brief
22. 4. 38	36,70	39,70
23. 4. 38	36,70	39,70
25. 4. 38	36,90	39,90
26. 4. 38	36,80	39,80
27. 4. 38	36,90	39,90
28. 4. 38	36,90	39,90

**Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.**

Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

**Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)**  
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
27. 4.	2,840	36,90	39,90		gestrichen
28. 4.	2,840	36,70	39,70		"
29. 4.	2,840	36,80	39,80		"
30. 4.	2,840	36,40	39,40		"
2. 5.	2,840	36,20	39,20		"
3. 5.	2,840	36,70	39,70		"

**Terminkalender**

- 8. Mai: Stolp, Quartalsversammlung.
- 9. Mai: Darmstadt, 2 1/2 Uhr, Versammlung im „Kaisersaal“.
- 9. Mai: Heide, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Werkzeuge und Werkstattwinke“.
- 9. Mai: Plauen, 15 Uhr, im Innungshaus Plauen, Versammlung mit Lichtbildervortrag: „Informationsfahrt“.
- 9. Mai: Villingen, Hauptversammlung.
- 10. Mai: Salzwedel, 13 Uhr, Versammlung, Hotel „Schwarzer Adler“.
- 11. Mai: Dresden, 14 Uhr, „Palmengarten“, Wichtige Versammlung mit Reichsinnungsmeister H. Flügel.
- 11. Mai: Pritzwalk, 11 Uhr, Hotel „Schwarzer Adler“, Marktstr., Jahreshauptversammlung.
- 15. Mai: Hirschberg (Riesengebirge), nachmittags 2 1/2 Uhr, Jahreshauptversammlung.
- 15. Mai: Radolfzell, 14 1/2 Uhr, Versammlung, „Hotel Kreuz“.
- 15. Juni: Rostock, Versammlung.

